

Mindestens ein Sieg ist Pflicht in der Heimrunde

Faustball Oberentfelden empfängt am Samstag Olten und Diepoldsau

Die Faustballer vom STV Oberentfelden können am Samstag wieder vor heimischem Publikum am Erlenweg antreten: Ab 14 Uhr spielen die Aargauer gegen den Aufsteiger aus Olten und rund zwei Stunden später steht die Partie gegen das zweitplatzierte Diepoldsau auf dem Programm.

Alexander Wagner

Bereits zum Saisonauftakt konnten die Oberentfelder eine Heimrunde austragen: Damals gab es zwei Siege gegen Elgg und Rickenbach-Wilen. Davon träumen die Aargauer auch in der zweiten Heimrunde am nächsten Samstag, 19. Juni: Der Auftakt gegen Olten sollte machbar sein: Die Aufsteiger aus Solothurn haben in zehn Partien erste zwei Zähler ergattern können und liegen abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. „Wenn wir in die Playoffs wollen, müssen wir gewinnen. Gegen Olten ist der Sieg einfach Pflicht“, lässt es auch Spielertrainer Christian Zbinden nicht an Deutlichkeit fehlen.

Spitzenteam aus Diepoldsau

Danach treffen Diepoldsau und Olten aufeinander. Sicherlich noch einmal eine gute Gelegenheit, die Ostschweizer genauer zu studieren und die Angriffsvarianten zu sehen. Das Team des Aargauers Hanspeter Brigger steht auf dem zweiten Tabellenplatz und hat nur gerade zwei Punkte Rückstand auf Leader Schwellbrunn. Brigger, der massgeblich an den Serienerfolgen von Full-Reuenthal beteiligt war, hat mit Lukas Lässer und Manuel Sieber gleich zwei Nationalspieler in seinen Reihen. Sieber ist dabei mit 72 Einsätzen für das Nationalteam einer der erfahrensten Auswahlspieler.

Auch die Oberentfelder können auf das gesamte Kader zurückgreifen und haben dadurch im Angriff mit Nicolas Schwander und Dominik Gugerli sowie auf allen anderen Positionen genug Varianten. Der Freiämter Rückkehrer Gugerli steckt zwar mitten im Militärdienst, kann aber zwei Mal pro Woche trainieren und sollte nicht allzu viel seiner Gefährlichkeit eingebüsst haben.

Das erste Duell der beiden Mannschaften entschieden die Ostschweizer mit 3:2 knapp für sich. „Sie sind klarer Favorit und die Mannschaft hat ein grosses Potential. Aber wenn wir optimal spielen, liegt auch für uns was drin. Sie sind dennoch schlagbar“, ist Zbinden überzeugt.

Debut und Verabschiedung

Voraussichtlich wird auch Jens Baltin von der zweiten Mannschaft in den Kader für die Heimrunde aufgenommen. Es wäre der erste Einsatz des deutschen Angreifers im Fanionteam der Oberentfelder. Sicherlich verabschiedet wird der langjährige Captain Sandro Moor: Während über einem Jahrzehnt trug er nicht nur die Captainbinde, sondern auch sehr viel Verantwortung, auf und neben dem Feld. An der Heimrunde am nächsten Samstag wird der verdiente Spieler vor heimischem Publikum würdig verabschiedet.

Ein Besuch am nächsten Samstag in Oberentfelden lohnt sich bestimmt, zum einen um packende Partien und das Duell der beiden Brüder Gugerli zu sehen, zum anderen um Sandro Moor vor möglichst vielen Fans zu verabschieden .

Tabelle: Männer Nationalliga A - Qualifikation, Feld 2010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Schwellbrunn	10	18	29:6	375:246
2.	Diepoldsau	10	16	26:11	372:312
3.	Jona	10	14	22:13	343:306
4.	STV Oberentfelden	10	10	19:20	361:357
5.	Elgg-Ettenhausen	10	8	19:20	373:370
6.	Wigoltingen	10	8	17:22	333:379
7.	Widnau	10	8	17:23	352:385
8.	Rickenbach-Wilen	10	6	14:27	359:415
9.	Olten	10	2	6:27	263:361

### Die nächste Runde in Oberentfelden

6. Runde: Samstag 19. Juni 2010, Oberentfelden (Erlenweg), 14 Uhr			
STV Oberentfelden	Olten		14 Uhr
Olten	Diepoldsau		ca. 15 Uhr
STV Oberentfelden	Diepoldsau		ca. 16 Uhr